

Biotopname Pfeifengras-Rasen ca. 1,1 km w d. Gr. Laubahn-Sees		X		TK10 0 5 0 6 - 2 4 2 - 4 0 1 6		Biotop-Nr.	
Standort /Geologie vermoorte Senke in langgestreckter Rinne s Trachsteinwiese				Anschluß in TK - - -			
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee		Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 - 0 3 0 4		Bild-Nr. 9 7 1 9			
4 1 2							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz		Gemeinde / Stadt Jabel Nossentiner Hütte		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00940							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		FiB			
X		NLP FND NP 1		FFH-Geb.			
		NSG LSG 1		Wald-Totalreservat			
ND GLB		FnB					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code M S P M D B							
%		7 0 3 0					
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Rasen, Birken-Kiefern-Moorwald							
Habitats + Strukturen H Z I H S E H A O							
Beschreibung / Besonderheiten In einer rinnenartigen Senke mit flacher Torfauflage, Antorfen und humosen Grundwassersanden hat sich ein sehr artenarmer und stark bultiger Pfeifengras-Dominanzbestand ausgebildet, dem sich nach NW ein Birken-Kiefern-Moorwald anschließt. Wegen der Grundwasserabsenkung sind deutliche Ruderalisierungstendenzen zu erkennen. In der schmalen Randzone wächst saumartig ein Drahtschmielen-Rasen mit Juncus squarrosus. Der Pfeifengras-Rasen ist durchsetzt mit einigen Birken. Torfmoose fehlen. Anmerkung: Standort natürlich mesotroph und basenarm, z.T. anthropogen eutrophiert, aber weiterhin basenarm.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung					
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge					
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm					
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter					
	typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
	Struktur- und Habitatreichtum						
Gefährdung Grundwasserabsenkung							
keine Gefährdung							
Empfehlung Grundwasseranhebung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		6		-		2		4		2		-		4		0		1		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ k ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ k ☐ Sand				☐ k ☐ eutroph				☐ k ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ g Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Molinia caerulea																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis canina Avenella flexuosa Betula pubescens Pinus sylvestris Rubus idaeus Stellaria uliginosa Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Juncus squarrosus</u> Polygonum hydropiper Polygonum mite Rumex acetosella																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.09.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					